



Autographen

K. Meixner

Liste 178

Kaiser Franz

Beauftragt den abgehenden Hof-Apprenten einen gewissen Betrag zu zahlen, die
zu erhalten, so bewirkt, daß sie ihm die verlangte Summe, für jenen und die
in Geld für sich selbst und für die Befreiung der drei ungarischen Fürstentümer
aussetzt. Ich bin die Bitte zu begreifen, daß ich die vorgeschriebene Summe
aufstehe, die sich durch die Summe der vorgeschriebenen Summe der Summe
aussetzt. Ich bin die Bitte zu begreifen, daß ich die vorgeschriebene Summe
die Zeit und die Summe der vorgeschriebenen Summe der Summe
aussetzt, und ich die Bitte zu begreifen, daß ich die vorgeschriebene Summe
in der bei der vorgeschriebenen Summe der Summe
für den Fall der Summe der Summe in ungarischen Fürstentümern
gleichmäßig aufzuteilen?

Wien den 25. März
1808.

Anton Joseph Franz
und Ludwig
Franz

8 Kaiser Franz



Fachantiquariat für
Originalhandschriften

Klaus Meixner

Friesstraße 20

97074 Würzburg

Tel. 0931 / 784 29 33

Fax 0931 / 880 79 38

www.autographen-deutschland.com

Die vorliegende Liste zeigt nur einen kleinen Teil meiner Bestände an Originalhandschriften bekannter Persönlichkeiten. Nennen Sie bitte Ihre speziellen Wünsche. Gerne bearbeite ich Ihre Suchlisten.

Frühere Angebote verlieren hiermit ihre Gültigkeit. – Nachdrucke und Zitate sind genehmigungspflichtig. – Die Echtheit der Autographen ist geprüft. Dennoch übernehme ich Rücknahmegarantie. – Angebote freibleibend. – Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. – Eigentumsvorbehalt bis zur restlosen Zahlung des Kaufpreises. – Versand per Übergabe-Einschreiben – Verpackung und Versand pauschal je Sendung € 4,60 / Übergrößen und Pakete: € 8,- (Europa: € 6,50 / € 15,-, Übersee: € 11,50 / € 20,-) – Lieferung an Erstbesteller und nichteuropäische Kunden nur gegen Vorauszahlung. – Rechnungen zahlbar sofort nach Erhalt. – Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Seiten Würzburg.

Preise in EURO inkl. 7% Umsatzsteuer.

Bankverbindungen:

Hypo Vereinsbank Würzburg, Kto-Nr. 14 90 51 71 34 (BLZ 790 200 76)

IBAN: DE36 79020076 1490517134, SWIFT (BIC): HYVEDEMM455

Postgiro (Postscheck) Nürnberg, Kto.-Nr. 12 94 31 - 855 (BLZ 760 100 85)

Die häufigsten Abkürzungen:

E. / e.	=	eigenhändig
U.	=	Unterschrift (mind. ausgeschriebener Nachname, falls nicht anders angegeben)
O. u. D.	=	e. Orts- und Datumsangabe
E.	=	eigenhändiger Zusatz (z.B. Empfehlungsformel, Gruß)
Br. (ohne „e.“)	=	Brief (von anderer Hand oder Maschine)
Widm.	=	e. Widmung
S.	=	Seite/n
4° / 8°	=	Quart- / Oktav-Format (DIN A4 / DIN A8)
folio	=	größer als A4 (Urkundenformat)
Str.	=	Strophe/n
Z.	=	Zeile/n
Pfo.	=	Porträtfoto (wenn nicht anders angegeben: echtes Foto, schwarz/weiß, Postkartengröße)
postal.	=	postalisch gelaufen (mit Poststempel)
gedr.	=	gedruckt
mont.	=	montiert
beschn.	=	beschnitten
gel.	=	geloht
FDC	=	Ersttagsbrief (First Day Cover)
SK	=	Sonderstempelkarte

- 1 **NOSTITZ August Konstant von**, geb. 1710, Kursächs. General – Schöne Urkunde m. U., „*Quartier Baudissin*“ 28.10.1747, 1 S. folio quer, gut erh. Siegel. Pass für freies Geleit für einen 15-jähr. Fahnenjunker. 100,-
- 2 **Friedrich II von Preußen**, 1712-86, König („der Große“) - Br. m. U. (Paraphe), Berlin 3.1.1752, ¾ S. folio, kl. Schrift, 3 Siegelstempel am Kopf, Anschrift, Lacksiegel. An den Rat von Halberstadt: Billigt die Annullierung der Syndikus-Wahl in Aschersleben und ordnet an, dass „*die Justiz Bürgermeister Stelle ohne ferneren examine, weil bereits in officio publico gestanden, und vorhin examiniret worden, anvertrauet werde...*“ 680,-
- 3 Prachtvoller Koch-Lehrbrief i.N. von Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach, ca. 42x68cm, Pergament, gefaltet, 9 Siegelreste u. 10 U., dabei Hofmarschall **von Witzleben** u. 4 Köche, Weimar 20.4.1767. ...*sich in sothaner Lehr-Zeit ehrlich, getreu, fleissig und fromm verhalten...* 550,-
- 4 **Maria Theresia**, 1717-80, röm.-dt. Kaiserin – Schöne e. Anmerkung (11 Z.) u. U. auf amtl. Schreiben, 22.8.1772, 4 S. folio, leichte Altersspuren. ...*Nachdem ein in Österreich verfasstes und daselbst gültiges Testament auch in Meinen Böhmischen Landen novalido erkannt wird ... bey der bestehenden Gestzmäßigen Vorschrift ... belassen werden...* 340,-
- 5 **Karl II. Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Wolfenbüttel**, 1735-1806, Herzog – Amtl. Faltbr. m. U., Braunschweig 27.10.1797, ½ S. folio, Anmerkung, Anschrift, Siegel. An den Magistrat von Gandersheim betr. einer Erbschaftsregelung. 90,-
- 6 **Friedrich Wilhelm III. von Preußen**, 1770-1840, König – Br. m. U., Potsdam 28.4.1799, ½ S. 4°, kl. Schrift, leichte Altersspuren. Dankt Rittmeister von Rhade ausführlich für dessen 4. Teil seiner „*Bemerkungen über den Dienst der Cavallerie*“. 160,-
- 7 **LEDEBOUR Karl Friedrich von**, 1786-1851, Botaniker – E. Br. m. U., Greifswald 10.1.1806, 2 S. kl.4°, beschriftet, etw. beschn., Altersverfärbungen. ...*Da Enr. Wohlgeboren schon mehrere Male die Güte gehabt haben, uns Saemereyen zu senden ...Die Bestellungen Enr. Wohlgeboren werde ich gewiß aufs sorgfältigste auszurichten bemüht seyn...* Kl. Beilage. 70,-
- 8 **Franz I. von Österreich**, 1768-1835, Kaiser, vormals als **Franz II.** röm.-dt. Kaiser – E Br. m. U., Wien 25.5.1808, 1 S. kl.4°. Dankt einem „*Liebsten bruder*“ „*für den Antheil, den du an meiner heirath genommen hast*“ (Kurz zuvor hatte er sich mit seiner Cousine Maria Ludovika Beatrix von Modena, 1787-1816, vermählt): ...*ich dabey gut gefahren und glücklich bin...* Will ihn wieder einmal sehen. **Siehe Abbildung!** 1.600,-
- 9 **FOUCHÉ Joseph**, 1759-1820, frz. Politiker, heimlicher Gegner von Napoleon – Br. m. längeren e. Anmerkungen u. U. („*Le duc d'Otrante*“), Paris 23.8.1815, 1½ S. folio. Als Polizeiminister an den Präfekten des Départements Haute-Marne: ...*que je viens d'arrêter un travail de reparation de secours en faveur des Colons de St. Domingue...* 190,-
- 10 **BUCH Leopold von**, 1774-1853, Geologe und Naturforscher – E. Schreiben m. U., Dresden 16.1.1833, 1 S. kl.8° quer. Empf.quittung für „*beide Theile von Humes Geschichte von England*“ für die kgl. Bibliothek. 70,-

- 11 **GERSDORFF Ernst Christian August von**, 1781-1852, Staatsmann, Freund von Goethe – E. Br. m. U., Weimar 19.9.1836, 3 S. 4°. An einen „Hauptmann“: Ein „*widriger Katarr*“ hindere ihn, am Schützenball teilzunehmen. Er müsse sich schonen, um „*am Donnerstage dem Empfange der Herren Naturforscher im Belvedere beywohnen zu können...*“. 240,-
- 12 **SCHLOTTHAUER Joseph**, 1789-1869, Maler – Schöne, e. geschr. Urkunde m. U., München 2.4.1840, $\frac{3}{4}$ S. folio, kl. Stempel u. Prägesiegel. Quittung für sich selbst über 77 Gulden als Gehalt der Akademie. 80,-
- 13 **HOLST Erich von**, 1908-62, Zoologe – gedruckter Faltbr. m. e. Ergänzungen u. U., (Christiania 5.4.1844), 1 S. 4°, e. Anschrift. Einladung der „Société naturalistes Scandinaves“ für den Mediziner Nikolaus Heinrich Julius (1783-1862). Weitere U. von den Physikern **Christopher Hansteen** (1784 -1874, auch Astronom) und **Carl Wilhelm Boeck** (1808-75). 100,-
- 14 **ZEISING Adolf**, 1810-76, Schriftst., Revolutionär – E. Br. m. U., Hamburg 7.2.1847, 3 S. gr.8°, saubere kl. u. dichte Schrift. Schickt der „Vossischen Zeitung“ einen Beitrag aus den „*Jahrbüchern für speculative Philosophie*“ sowie seine verbotene „*Zeitgeschichte*“ u. bittet, für deren Verbreitung zu sorgen. Erw. Meißner, Gartmann, Keller u.a. Teilw. ironisch. 180,-
- 15 **BECHSTEIN Ludwig**, 1801-60, Schriftsteller, Archivar und Märchensammler – E. Br. m. U., Meiningen 13.12.1848, 1 S. kl.8°, etw. tintenflechtig. ...*im Auftrag einer Verwandten sende ich Ihnen eine Anweisung Ihres Herrn Veters in Boston, mit der Bitte mir den Betrag von 10 Dollars...* 120,-
- 16 **MINUTOLI Alexander von**, 1806-87, Kunsthistoriker – E. Br. m. U., Liegnitz 19.2.1853, 2 S. gr.8°, e. Anschrift, Siegelrest. An den Direktor der Kgl. Kunstkammer in Berlin, Leopold von Ledebur (1799-1877): Bedankt sich für die „*freundlichen Bemühungen um mein Werk*“ und schickt ihm das „*eben erschienene Panorama von Drontheim*“. M. Sammlerblatt. 100,-
- 17 **HORNSTEIN Karl**, 1824-82, österr. Astronom, Dir. der Wiener Sternwarte – E. Faltbr. m. U., Wien 8.5.1856, 3 S. gr.8°, postal. Anschriftseite, Altersspuren. Transkription und Übersetzung ins Englische liegen bei. An den Hamburger Kollegen Georg Rümker (1832-1900): Betr. Bahnbestimmungen der Kometen Laetitia u. Calliope sowie einen Disput zwischen den Kollegen Joh. Encke und Andreas Hansen. Kl. Beilage. 150,-
- 18 **MEYERBEER Giacomo**, 1791-1864, Opern-Komponist – E. Faltbr. m. U., $\frac{3}{4}$ S. 8°, gepr. Emblem, e. Anschrift (hier Montagespur). An den Regisseur der Opéra Comique“ Victor Avocat (1798-1881) zur „*Répetition au théâtre de demain*“ (Proben zur Uraufführung von „Le Pardon de Ploëmerel“ am 4.4.1859). Erw. die Sänger Bareille u. Breuillé. 290,-
- 19 **RULAND Karl**, 1834-1907, Kunsthistoriker, Goethe-Forscher – 8 e. Br. m. U., meist m. O. u. D., zus. ca. 15 S. 8°. Als Privatsekretär von Viktoria I. von England. Weimar, Buckingham Palace u. Windsor Castle 1858-62. An den Händler Soldan in Nürnberg betr. Lieferungen für die kgl. Privatsammlungen, dabei: „*Nachbildungen der Schwind'schen 7 Cartons*“, das „*A. Dürer'sche Glasgemälde*“, „*das Werk über die Reise des Herzogs von Coburg nach Africa*“, „*24 Karten Portraits*“, Gemälde, Fotografien u.a. 350,-

- 20 **LASSEN Eduard**, 1830-1904, dän. Komponist – E. Br. m. U., Weimar 28.10.1862, 1½ S. gr.8°. Abschrift u. Übersetzung liegen bei. An den Sänger Marchesi in Paris: *...j'ai appris entre temps par Bénédict qui a été ici qu'il existe une très belle orchestration de l'air d'Acis, faite par Mozart...* 130,-
- 21 **GOUNOD Charles**, 1818-93, frz. Komponist – E. Br. m. U., (Paris) 8.4.1876, 2 S. 8°, kl. Faltriss. Teilt einem Freund die Termine der Aufführung seines „*Requiem*“ mit. 180,-
- 22 **EISENHART Louise**, geb. von Kobell, 1827-1901, Schriftst. - E. Zitat u. U., 1 S. 8°. „*Zu lieben ist keine Kunst, aber geliebt zu werden. - Die Philosophie hängt vielfach von Gesundheit und Glück ab...*“. Beiliegt ein e. Manuskript m. U. am Kopf, 1 S. folio, dicht beschr. („*Aus dem Artikel: Regierung, Sitten und Gebräuche unter der Königin Elisabeth von England*“).190,-
- 23 **MOSEER Gustav von**, 1825-1903, Komödien-Dichter – gr.8°-Blatt m. e. Sinnspruch, U., O. u. D. Karlsbad 12.5.1881. „*Eine glückliche Ehe ist 'Frieden im Kriege' des Lebens*“. (Kurz vorher war sein Stück „Krieg im Frieden“ uraufgeführt worden). 70,-
- 24 **GREELEY Adolphus Washington**, 1844-1935, US-Polarforscher – Kl. Blatt m. E. u. U. 70,-
- 25 **MÜLLER Georg**, 1840-1909, Tenor – 8°quer-Blatt m. e. Notenzeile (4 Takte, „*Komm, o holde Dame, komm o holde...*“), U., Wien Mai 1886. 50,-
- 26 **Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha**, 1818-93, Herzog – Urk. m. U., Gotha 18.7.1887, 1 S. folio, schönes papierged. Siegel, kl. Altersspuren. Ernennung des Bildhauers K.F.G. Broßmann (1830-97) zum Prof. 90,-
- 27 **KRÖNER Christian**, 1838-1911, Maler – E. Br. m. U., Düsseldorf 22.4.1891, 1 S. 8°. An die Düsseld. Kunsthalle betr. eines seiner dortigen Bilder. Rückseite ähnl. e. Karten m. U. von **Franz Hoffmann-Fallersleben** (1855-1927) in Weimar und **Ludwig Dill** (1848- 1940) in München. 70,-
- 28 **MÜNSTER-LEDENBURG Ernst zu**, 1820-1902, Diplomat – E. Br. m. U., „*Ambassade d'Allemagne*“ 17.4.1895, 1 S. 8°. Empfehlungsschreiben für „*Monsieur de Kaufmann, un publiciste très connu...*“. 70,-
- 29 **Wilhelm II.**, 1859-1941, dt. Kaiser, König von Preußen – Amtl. Schreiben m. U., Berlin 22.3.1898, 1 S. 4°. Teilt Prinz Friedrich Leopold (1865-1931) die Abkommandierung eines Infanterie-Kompanie-Chefs mit. 160,-
- 30 **WIELAND Hans Beat**, 1867-1945, schweiz. Maler u. Illustrator – E. Br. m. U., München 9.1.1901, 2 S. 8°, gel., gering fleckig. Übersendet Manuskripte und die „*Illustrationen*“ „*Kletternde Bären*“ und „*Tanzliedchen*“. Die anderen habe er dem Verleger Niemeyer geschickt. 70,-
- 31 **HOLZ Arno**, 1863-1929, Schriftst. - Kärtchen m. e. Zitat, U. u. D. 6.7.1904, mont. „*Von itzt ab bin ich dugendhafft!*“. Kl. biograph. Beil. 90,-
- 32 **SCHNEGANS Heinrich**, 1863-1914, Romanist – E. Br. m. U., Würzburg 9.7.1905, 3 S. gr.8°, minimal fleckig. An einen Studenten zu dessen Arbeit über Goldini und zur Prüfungsordnung. *...Sie mich während der Prüfungen in München treffen wollen, werde ich zur Verfügung stehen...* 70,-

- 33 **ZOLA Alexandrine**, geb. Meley, 1839-1925, Gattin des frz. Schriftstellers Émile Z. - E. Br. m. U., (Paris) 7.1.1907, 2 S. 8°, gepr. Br.kopf des „Palais de Monaco“. ...*Je crois bien posséder ce que vous m'avez demandé, mais il y a un tel amoncellement de papiers chez moi...* 80,-
- 34 **KUTSCHERA Victor**, 1863-1933, österr. Schauspieler - Pfo. (als Orientale) m. U. u. D. Mai 1913, als e. postal. Ansichtskarte. 70,-
- 35 **RILKE Rainer Maria**, 1875-1926, Dichter – E. Br. m. U., München 20.3.1917, 1½ S. 8°, kl. Faltriss, mit Umschlag, gut erh. graues Lack-siegel. An den österr. Dichter Paul von Thun-Hohenstein (1884-1963), „*abzugeben bei der Oesterr. Gesandtschaft*“: ...*die letzten Wochen habe ich mich, um des inneren Gleichgewichts willen, in einige langweilige Arbeiten gestürzt, die nur mit einer gewissen Obstination durchzusetzen waren ... Dann verließ ich mich darauf, Sie einmal mit Hofmannsthal hier zu haben. Nun aber sein Kommen aufgeschoben ist,- wollen Sie nicht in dieser Woche eine Theestunde bei mir sein?...* **Siehe Abbildung!** 2.200,-
- 36 **STRAUSS Edmund**, 1869-1919, Dirigent u. Komponist – 8°quer-Blatt m. e. Notenzeile („Siegfried“-Thema, 2 Takte), ausführl. Widm. für die Familie Popper u. U., 19.5.1918. (Siehe auch Nr.39, 44) 80,-
- 37 **FREY Adolf**, 1855-1920, schweiz. Schriftsteller, Freund von G. Keller – 4°quer-Blatt m. ausführl. Widm. u. U., Zürich 21.12.1919. Anlässlich eines Vortrages über den schweizer Maler Albert Welti (1862-1912) in der „*Freien Vereinigung der Gleichgesinnten*“, dekorativ. 70,-
- 38 **PORTEN Henny**, 1890-1960, Schauspielerin - Film-Pfo. (um 1920) m. U., als postal. Postkarte (Marke fehlt). 50,-
- 39 **GÜNTHER Felix**, 1886-1943, Pianist und Dirigent - 8°quer-Blatt m. langer Widm., U. u. D. 1.3.1920. ...*so wie alle im schönen Hause Popper, sehr, sehr nett sind...*, Bleistift. (Siehe auch Nr.36) 40,-
- 40 **BLECH Leo**, 1871-1958, Dirigent und Komponist – 8°quer-Blatt m. e. „*In Grenzen frei sein*“, Widm. u. U., Ostern 1920, Bleistift. . 120,-
- 41 **SEBASTIAN Ludwig**, 1862-1943, Bischof von Speyer – Urkunde m. U., Speyer 25.6.1920, 1 S. folio, Faltsuren. „*missio canonica*“ für einen Volksschul-Religionslehrer. Kl. Beilagen. 70,-
- 42 **ALBERT Eugen d'**, 1864-1932, Komponist – E. postal. Postkarte m. U., (Luzern) 12.1.1921, dicht beschr. An seine künftige Freundin, die Sängerin Claire Pabst in Baden-Baden: ...*reise nach Darmstadt, wo Abends ich ins Theater gehen muß ... Vielleicht würde Ihnen das auch Spaß machen? Sie müßten aber übernachten...* Beilieg weitere e. Karte an dieselbe. 90,-
- 43 **GREGORY-HAAG Else**, geb. 1892, Altistin, Lautenspielerin und Komponistin, Gattin des Regisseurs Paul Haag – 8°quer-Blatt m. e. Vierzeiler („*Frei nach Friedr.N.*“), U. u. D. 6.9.1921. 40,-
- 44 **ZILKEN Willy**, 1882-1951, Tenor – Pfo. (als Siegfried) m. E. u. U. Beilieg 8°quer-Blatt m. e. Sinnspruch, U., O. u. D. Karlsruhe 28.6.1923. „*Was Blumen unsern Gärten sind,/ sind Künste unserm Leben*“. Dazu ähnl. Blatt der finn.-dt. Sopranistin **Agnes Zilken-Poschner** (1880-1935). 70,-

- 45 **ELLIS Havelock**, 1859-1939, brit. Sexualpsychologe – E. Br. m. U., (London) 25.12.1924, 1 S. 4°, Adressbriefkopf, leichte Gebrauchsspuren. An den US-Ökonomen und Kulturphilosophen Bolton Hall (1854-1938) betr. seines Aufsatzes „*Equal Rights - a Paradox*“: ...*The title is not mine, but editorial. I made no objection when told of the change as I think an editor should have a certain amount of freedom in the matter of titles...* 160,-
- 46 **STRUCK Hermann**, 1876-1944, dt.-jüd. Graphiker – E. Br. m. U., (Haifa) 18.5.1927, ½ S. 8°, Br.kopf, leichter Fleck. Kondoliert dem Publizisten Eugen Wolbe (1873-1938) in Berlin zum Tode seiner Mutter. 80,-
- 47 **LIEBERMANN Ernst**, 1869-1960, Maler u. Graphiker – E. postal. Postkarte m. U., (München) 7.6.1927. An den Dichter Albert Sergel (1876-1946) in Berlin: ...*schickte der Verlag eine Druckprobe ... mit einem überaus hässlichen Rand ... aus künstlerischen Gründen nicht genehmigen...* 80,-
- 48 **FANKHAUSER Alfred**, 1890-1973, schweiz. Schriftsteller – E. längeres Zitat „*Intimer Abend. (Aus 'Kranker Bruder Schimpanse')*“ m. U. und D. 10.4.1928, 1 S. 4°, dekorativ. 70,-
- 49 E. Br. m. U., St.Louis 25.10.1928, 1 S. 4°, Br.kopf. Der US-Versicherungsagent **Huppert** erzählt von seiner Europa-Reise, dabei der erste Atlantikflug des Luftschiffes „**LZ 127 Graf Zeppelin**“. Postal. Umschlag m. 3 Stempeln: Poststempel vom 25., „First Flight Air Mail“ vom 28.10. („5 AM“) und Ankunft in Friedrichshafen am 7.11.1928. 450,-
- 50 **LETTOW-VORBECK Paul von**, 1870-1964, Kommandeur der dt. Truppen in Ostafrika – E. postal. Postkarte m. U., Bremen 23.12.1929. An die Turnerschaft „Lützow“ in Wien, die ihn um eine Spende gebeten hatte: ...*Geld hat heutzutage kaum ein Mensch...* Beiliegen weitere U. (Fragment eines Schreibens), ein e. Br. m. U. an ihn, von dem Schriftsteller **Ernst August Ritter** (4 S., sehr interessant), Br. des Auswärtigen Amtes sowie e. Br. m. U. des südafrikan. Generals **J. J. Collyer** (m.Umschl.). 230,-
- 51 **MUSSOLONI Benito**, 1883-1945, der „Duce“ - Schmuckblatt (kl. 8° quer) m. U., O. u. D. „*Roma 28 Luglio 1930 - VIII*“. Beiliegt das TB „Botschafter in Rom“ von A. François-Poncet, Kupferberg-Verl., 1962. 340,-
- 52 **RASP Fritz**, 1891-1976, Schauspieler - Widm. u. U. unter auf 4° mont. Pfo. (beschn., um 1930). Auf Rücks. ähnl. von der Sängerin und Schauspielerin **Iwa Wanja** (1905-91, später Gattin von Norbert Schultze). 30,-
- 53 **HAID Liane**, 1895-2000, Schausp. - Wie vor. Rückseite von der Schausp. **Annie Markart** (1907-91), beides m. Druck-Pfo. aus Programmheft. 30,-
- 54 **BALSER Ewald**, 1898-1978, Schauspieler (Burgtheater) - Karte m. U., Wien 17.4.1931, m. postal. Umschlag. Beiliegt ähnl. von der Schauspielerin **Auguste Wilbrandt-Baudius** (1843-1937, Gattin des Schriftstellers Adolf von Wilbrandt). Bei dieser weitere U. im Absender. 60,-
- 55 **SLEZÁK Leo**, 1873-1946, österr. Tenor u. Schausp. - Pfo. m. U. 90,-
- 56 **GUNNARSSON Gunnar**, 1889-1975, isländ. Schriftsteller - folio-Blatt m. e. längerem Zitat („*Der nordische Schicksalsgedanke*“), U., Luzern 6.12.1935. Sehr dekorativ. Beiliegt Karte m. Widm., U., O. u. D. 190,-

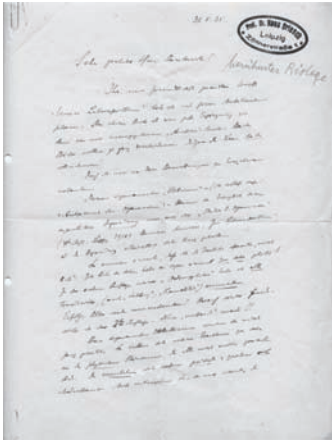
- 57 **SUHRKAMP Peter**, 1891-1959, Verleger – Br. m. E. u. U., (Berlin) 4.5. 1936, Br.kopf des Fischer-Verl. Schickt dem Schriftst. Rudolf Schneider-Schelde (1890-1956) seinen Roman „In jenen Jahren“ zurück und über die Neuorganisation seiner „*Neuen Rundschau*“ u. des „*Buchreferats*“. 80,-
- 58 **DRIESCH Hans**, 1867-1941, Biologe, Philosoph – E. Br. m. U., (Leipzig) 31.5.1937, 1¾ S. folio, kl. Schrift, Abs.stempel, kl. Gebr.spuren. Transkription liegt bei. An den Bibliothekar u. Philosophen Ludwig Carrière („*Steinbrech*“) zu dessen Werk „*Lebensproblem*“: ...*meinen sogenannten Vitalismus*“ - *ich selbst sage* „*Autonomie des Organischen*“ - *können Sie ... nur aus der „Philos. des Organischen“ kennen lernen ... dem Okkultismus werden Sie nicht ganz gerecht. Sie halten sich meines Erachtens zu sehr an die physischen Probleme, die alle nicht restlos gesichert sind...* **Siehe Abbildung!** 430,-
- 59 **VOLLBEHR Ernst**, 1876-1960, Maler – Ansichtskarte des „Stahlhelm“ (nach einem seiner Bilder) m. U., Bleistift. 50,-
- 60 **WAGGERL Karl Heinrich**, 1897-1973, österr. Schriftst. - Kärtchen m. U. u. D. 19.12.1937. 30,-
- 61 **SVĚD Alexander**, 1904-79, Bariton – Kärtchen m. U., „*Wien 1938*“. 20,-
- 62 **SCHWARZ Vera**, 1888-1964, österr. Sopranistin – Kärtchen m. U., Wien 26.1.1938. 20,-
- 63 **FOUJITA Tsuguharu**, 1886-1968, japan.-frz. Maler und Graphiker – Exlibris (nach Zeichnung) m. e. Bezeichn., Widm. (an „*Morisot*“, wohl Verwandter der Malerin) u. U., Paris Juni 1939. **Siehe Abbildung!** 140,-
- 64 **LUDWIG Walther**, 1902-81, Tenor – 8°-Blatt m. U., O. u. D. Hamburg 1.10.1939 u. e. „*Missa Solemnis*“. 30,-
- 65 **PRILLER Josef**, 1915-61, Flieger im 2.Weltkr. - Pfo. m. U. (ca.1940) 70,-
- 66 **LÖCK Carsta**, 1902-93, Schauspielerin – Film-Pfo. (um 1940) m. E. u. U., gering fingerfleckig. Beiliegt Alters-Pfo. m. Widm. u. U. 40,-
- 67 **WIECHERT Ernst**, 1887-1950, Schriftst. - E. Br.karte m. U. u. D. 7.2.1943, 2 S., kl. Schrift, Montagespur. Privat an eine Dame. 120,-
- 68 **STEPUN Fedor**, 1884-1965, russ.-dt. Kulturphilosoph – Br. m. U., München 18.8.1947, 1¼ S. 4°, kl. Perforation (Montagespur): Betr. eines Aufsatzes von Benedetto Croce („*gegen die tribunalistische Geschichtsschreibung*“): ...*so wie es mein alter Freund v. Martin mit Hegel gemacht hat...* Beiliegt kl. Blatt m. e. Notizen in kyrill. Schrift u. kl. Selbstporträt. 120,-
- 69 **MONACO Mario del**, 1915-82, Tenor – Pfo. m. Widm. u. U. Von and. Hand: „*23.9.1951 Ballo in Maschera a Ferrara Teatro Verdi*“. 50,-
- 70 **CHURCHILL Winston**, 1874-1965, brit. Staatsmann – E. Br. m. U., (London) 30.11.1953, 1 S. 4°, Br.kopf als Premierminister, m. postal. Umschlag. Dankt Pastor Scholer für Geb.wünsche. **Siehe Abb.!** 600,-
- 71 **NIEKISCH Ernst**, 1889-1967, Soziologe u. Politiker – Br. m. U., Berlin 3.12.1953, ¾ S. 4°. Sendet dem Staatssekretär für Hochschulwesen Gerhard Harig (1902-66) sein Buch „*Das Reich der niederen Dämonen*“. 60,-

- 72 **BERGSTRAESSER Arnold**, 1896-1964, Politologe – Br. m. U., (Freiburg) 18.6.1954, ½ S. 4°, gel., Br.kopf seines Seminars. An den Theologen Ernst Benz (1907-78) in Marburg: *...Ihr Absatz über die Dialektik der amerikanischen und deutschen Kirchengeschichte ... sich dogmatische Treue und theologische Vitalität ... mit sozialer Tätigkeit und Gemeindesinn ...* 60,-
- 73 **GUMPERT Martin**, 1897-1955, Schriftst. - E. Br. m. U., (New York) 15.2.1955, 1 S. 8°, Br.kopf, Bearb.vermerke. An Verleger Niedermayer in Wiesbaden: *...gebe Ihnen gern Abdrucks-Genehmigung für Gedichte aus „Verkettung“, die Sie in Ihre Anthologie aufnehmen wollen... Kl. Beilage.* 70,-
- 74 **„Die Insulaner“**, Berliner Fernseh-Kabarett-Gruppe – 8°-Blatt m. U. von **Agnes Windeck, Tatjana Sais, Günter Neumann** und **Bruno Fritz.** 40,-
- 75 **BACKHAUS Wilhelm**, 1884-1969, Pianist – gr. Pfo. m. U. in Programmheft des London Symphony Orchestra vom 3.4.1960. 70,-
- 76 **BURG Lou van**, 1917-86, TV-Moderator – sehr frühes Pfo. m. U. 40,-
- 77 **SIKORSKY Igor**, 1889-1972, russ. Flugzeugkonstrukteur, Unternehmer in USA – handgestaltete Schmuckkarte m. U. Beiliegen 2 Ansichtsk. seiner „Chicago Helicopter Airways“, m. postal. Umschlag (14.7.1960). 60,-
- 78 **SCHAUMANN Ruth**, 1899-1975, Schriftst. u. Graphikerin – E. Br. m. U., 26.5.1961, 1½ S. kl. 8°, Deckblatt nach Holzschnitt. An einen Autographensammler: *...bei 300 Briefantworten pro Monat... Kl. Beilagen.* 90,-
- 79 **PREY Hermann**, 1929-98, Bariton – 8°-Blatt m. großer U. 20,-
- 80 **MENUHIN Yehudi**, 1916-99, US-Geiger – Karte m. kl. mont. Druck-Pfo. u. U., leichte Wischspur, (60er Jahre). Kl. Beilagen. 70,-
- 81 **JORDAN Pascual**, 1902-80, Physiker und Philosoph – Br. m. U., (Hamburg) 24.6.1964, 1 S. 8° quer, Br.kopf, gel., kl. Klammerspur. Dankt dem Theologen Ernst Benz (1907-78) in Marburg für dessen Buch „Theorie der Ikone und des Ikonoklasmus“. (Siehe auch Nr.72 u. 84) 50,-
- 82 **KNEF Hildegard**, 1925-2002, Schauspielerin und Chansonette – Pfo. (zu ihrer LP „Ich seh die Welt durch deine Augen“ 1966) m. U. 40,-
- 83 **GASSMAN Vittorio**, 1922-2000, ital. Schauspieler und Regisseur – Pfo. („Taetro Stabile Torino 1967/68“) m. U. 80,-
- 84 **KANTOROWICZ Alfred**, 1899-1979, Literaturwiss. und Schriftsteller – Widm. m. U. (für „Dr. Gertler“) auf Vortitel seines Buches „Meine Kleider“, Freie Akademie der Künste, Hamburg 1968. Beiliegt ein Telegramm von ihm an den Theologen Ernst Benz in Marburg (1933). 110,-
- 85 **HUSCHKE V. HANSTEIN Fritz**, 1911-96, Rennfahrer – Pfo. m. U.50,-
- 86 **PALMER Lilli**, 1914-86, Schausp. – U. unter auf 4° mont. Pfo. m. U.30,-
- 87 **MÜNCH Richard**, 1916-87, Schauspieler - E. Zitat (Goethe) u. U. unter auf 4° mont. Pfo. (um 1970). 40,-
- 88 **PALITZSCH Peter**, 1918-2004, Theaterregisseur – E. Zitat (von Goethe) u. U. unter auf 4° mont. Pfo. (Laborabzug). 40,-

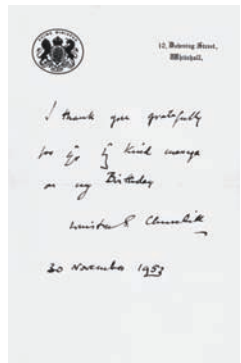
- 89 **MANN Golo**, 1909-94, Historiker, Bruder von Thomas M. - Privates Pfo. (mit Hund, um 1970) m. U. auf Rückseite. 40,-
- 90 **HENGSBACH Franz**, 1910-91, Bischof von Essen – Br. m. U., (Essen) 6.4.1970, 1 S. 4°, Br.kopf, gel. An einen Bundesbruder der „Hercynia“ betr. geplantem Informationszentrum der Verbindung. Beiliegt liebevoll angelegte Mappe m. Artikeln u.a., darin kl. Blatt m. U. u. e. Zusatz. 60,-
- 91 **WALLMANN Margeritha**, 1901-92, Österr. Tänzerin und Opernregisseurin – Br. m. U., Milano 3.12.1971, 1 S. 4°. An Strauß in Straßburg betr. der dort geplanten Aufführung von „Macht des Schicksals“: *...muessen Sie berücksichtigen, dass diese Vorstellung von meinem Assistenten aufgefuehrt ist ... hoechstens einen Schatten der Premiere in Rouen...* 60,-
- 92 **CHARCHOUNE Serge**, 1888-1975, frz. Maler (Dadaist und abstrakt) – E. Br. m. U., Paris, 1 S. gr.8°. Nennt die Adressen der Künstler Tzara, Soupault, Arp, Breton, Ernst und Copley. 100,-
- 93 **GERSTENMAIER Eugen**, 1906-86, CDU-Pol. - Pfo. m. U. 20,-
- 94 **SPEIDEL Hans**, 1897-1986, General, Befehlsheber der NATO-Landstreitkräfte – FDC (NATO 1974) m. Faksimile-U. Dazu kl. Begleitbrief m. echter U., (Bad Honnef 15.4.1974), Br.kopf. 20,-
- 95 **BREKER Arno**, 1900-91, Bildhauer – Kunst-Ansichtskarte (nach seiner Zeichnung „Rückenakt“, 1975) m. U. (gering tintenfleckig). 80,-
- 96 **CARSTENS Karl**, 1914-92, Bundesprä. - Foto (ca.8° quer, als Redner im Bundestag, noch als B.tagsprä.) m. U. Beiliegt gedr. Dankbr. m. U. 20,-
- 97 **ROTTER Fritz**, 1900-94, Autor u. Komponist von Chansons – Br. m. U., Ascona 4.4.1977, 1 S. 8°quer. Dankt für Wünsche. 30,-
- 98 **PRELOG Vladimir**, 1906-98, jugoslaw.-schweiz. Chemiker – E. Arbeitsmanuskript, 11 S. 4°, „*Gibt es grosse Probleme in anorganischer Chemie*“, 17.2.,1978. Dazu Dedikationskarte m. E. u. U. 290,-
- 99 Handgestaltetes folio-Gedenkblatt zum 75. Geb. des Deutschen Museums in München (28.6.1978) m. den gedr. Grußworten u. U., jeweils vom bayr. Ministerprä. **Alfons Goppel** (1905-91), Bürgermeister **Erich Kiesl** und dem Dir. des Museums **Theo Stillger** (1920-82). Kl. Beilage. 50,-
- 100 **KROLOW Karl**, 1915-99, Lyriker – Karte m. e. Zitat, U. u. D. „*Ohne Vorwurf vergeht die Zeit*“. Dazu e. Begleitbrief m. U., (Darmstadt) 22.9.1979, Briefkopf. 70,-
- 101 **BILL Max**, 1908-95, schweiz. Architekt und bild. Künstler – Karte m. e. Stern, Widm. u. U., in 3 versch. Farben. 70,-
- 102 **MUCHE Georg**, 1895-1987, Maler u. Architekt – Einladung zur Vernissage einer Ausstellung des „Bauhaus-Archivs“ am 18.9.1980 (Doppelkarte) m. U., m. e. postal. Umschlag. 90,-
- 103 **LINDGREN Astrid**, 1907-2002, schwed. Jugendschriftstellerin - Karte m. gedr. Pfo., als e. Briefkarte m. 2 U., mit e. postal. Umschlag (Stockholm 17.10.1980). *...nein, Gedichte schreibe ich keine...* 80,-

- 104 **DAVIS Miles**, 1926-91, US-Jazz-Trompeter – Pfo. (beim Spiel) m. U. **Siehe Abbildung!** 380,-
- 105 **BENDA Ernst**, 1925-2009, Jurist u. CDU-Pol. - Pfo. m. U. 40,-
- 106 **GLOS Michael**, geb. 1944, CSU-Pol. - Farb-Pfo. m. U. 10,-
- 107 **KOCHAN Günter**, 1930-2009, Komponist – Karte m. e. Notenzeile (2 Takte), Widm. u. U., Februar 1981. 80,-
- 108 **STOPH Willi**, 1914-99, Vorsitzender des Ministerrates der DDR – Pfo. m. U., Montagespuren auf Rücks. M. Begleitbrief seines Sekretariats, (Berlin) 20.8.1981, m. postal. Umschlag. (Siehe auch Nr.114). 70,-
- 109 **BREIDER Hans**, 1908-2000, „Weinpapst“, Direktor der Bayer. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau – E. Br. m. U., Würzburg 6.9.1984, 2 S. 4°. An einen Weinhändler in der Pfalz: *...Sie haben viel Gutes getan ... für den Wein und für die weinfrohe Menschheit...* Erw. versch. Adlige. 30,-
- 110 Je Pfo. m. U. der kath. Bischöfe **Joseph Uhac** (1924-98, apostol. Nuntius), **Dyba, Meisner, Wetter, Stimpfle, Saier, Lehmann** u. **Kamphaus**. 70,-
- 111 **NUREJEW Rudolf**, 1938-93, russ. Tänzer – Karte m. mont. Pfo. (aus Zeitschrift, um 1985), m. E. u. U. 120,-
- 112 **KÖNIG Johanna**, 1922-2009, Schauspielerin (Werbefigur „Klementine“) - Farb-Pfo. (wohl um 1985) m. E. u. U., geringe Eckbestoßung. 10,-
- 113 **KLEE Felix**, 1906-90, Schausp. u. Regisseur, Nachlassverw. seines Vaters, des Künstlers Paul K. - Einladung (8°quer, Doppelkarte) zur Ausstellungseröffnung seiner Kindheitswerke am 20.11.1988 in Halle, m. E. u. U. 40,-
- 114 **GROER Hermann**, 1919-2003, Erzbischof von Wien – kl. gedr. Faltblatt m. Foto (mit dem Papst), darauf weiße U. Beiliegt schöne Dedikationskarte m. U. und Begleitbr. (priv. Br.kopf) m. U., Wien 5.12.1988. 40,-
- 115 **MITTAG Günter**, 1926-94, DDR-Politiker – Pfo. m. U. auf Rücks. Mit Begleitbrief des ZK der SED, Berlin 15.9.1989, m. postal. Umschlag. 60,-
- 116 **KLIMKE Reiner**, 1936-99, Dressurreiter – Foto (ca. 8° quer, beim Empfang des Bundesverdienstkreuzes durch den Präsidenten **Richard von Weizsäcker** 1993), m. beiden U. 20,-
- 117 **STROMBERGER Robert**, 1930-2009, Schausp. u. Drehbuchautor – Br.karte m. e. Wünschen, U., 20.8.1993, Br.kopf, m. e. postal. Umschl. 20,-
- 118 **VITA Helen**, 1928-2001, Kabarettistin und Schauspielerin - Farb-Pfo. m. Widm. u. U., 6.4.1996. Beiliegt kl. Blatt m. weiterer U. 30,-
- 119 **BARLOG Boleslav**, 1906-99, Regisseur und Intendant – U., O. u. D. Berlin 18.10.1997, auf Vortitel des Buches „Schiller-Theater/ Schloßpark-Theater“ von Georg Zivier, Stapp-Verl., Berlin 1963. Auf Titel, bzw. bei den entspr. Bildern, U. der Schauspieler **Antje Weisgerber, Thomas Holtzmann, Karin Remsing, Marianne Hoppe, Sebastian Fischer** u. **Gudrun Genest**. Text teilweise unterstrichen. 50,-

...und viele andere. Bitte fragen Sie nach!



58 Hans Driesch



70 Winston Churchill



62 Tsuguharu Foujita

München, Kurfürst. II
am 10. März 1897.

Komforter Graf Thurn,

Die letzten Wochen sind ich meist, um
die verschiedenen Geisteskräfte, in einige
langweilige Arbeiten gestürzt, die mir mit
einer gewissen Befriedigung durchzuführen vermögen:
denen ich tags, nachmittags, Abends in freien
Freizeiten. Denn endlich ist auch Sonntag,
da einmal gütlich mit Hofmannsthal sein
zu haben. Kann aber für den nächsten Tag
sprechen ist; - wollen Sie nicht in diese Woche
eine Gesellschaft bei mir sein? Bestenfalls Thurn

Der Donnerstag, fünf Uhr? (Es geht um ein
Moot am Freitag: (Alberti, 1805).

Auf Wiedersehen.

Ich
junglich ergebener

R.M. Rilke

35 Rainer Maria Rilke



Fachantiquariat für Originalhandschriften

Klaus Meixner

Friesstraße 20

97074 Würzburg

Tel. 0931 / 784 29 33

Fax 0931 / 880 79 38

www.autographen-deutschland.com



104 Miles Davis